

Wenn Kunst auf Kunst trifft

Das Sichtbare und das Hörbare

Foto: T. Krämer



Einige der Beteiligten in den Räumlichkeiten Am Brill 15 - 17.

Ein Kulturraum schaffen, ihn bespielen und bebildern, über einen mehrwöchigen Zeitraum – darum geht es in dem aktuellen Projekt des Schweizer Künstlers Andreas Krämer, der dieses vom 20. November bis 11. Dezember in die Tat umsetzen wird. Und das nicht etwa an einem etablierten Veranstaltungsort, sondern in einem derzeit leerstehenden Ladenlokal in Bremen, Am Brill 15 - 17. Unter dem Projekttitel „Dimensional – Bremen – Wenn Kunst Kunst begegnet“ wird es drei Wochen lang zu einem Miteinander der bildenden mit der darstellenden Kunst kommen. Die Eröffnung findet am Samstag, 20. November, zwischen 15 und 17 Uhr mit einem Amuse-Gueule statt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, es wird „auf Hut“ gespielt.

Foto: U. Roths



Initiator Andreas Krämer.

Der in Basel geborene Andreas Krämer, Jahrgang 1963, ist Kunstmaler einerseits, Schauspieler andererseits, obendrein noch Musiker und Theaterpädagoge. Die Schauspielerei hat ihn nach Bremen geführt, wo er zwischen 2005 und 2007 während der Intendanz von Klaus Pierwoß zwei Jahre lang am Bremer Theater engagiert war. Seither lebt er hier. Von der Stadt und dem Land Bremen hat er für dieses Projekt ein Stipendium bekommen.

Mit seinem Projekt „Dimensional – Bremen“, das er auch in Basel schon erfolgreich durchgeführt hat, will Krämer das Sichtbare mit dem Hörbaren verbinden, mit vielen Mitstreitern aus allen Bereichen der Kunst. Wesentlicher Teil des Konzepts ist eine dauerhafte Ausstellung mit Installationen, Bildern, Fotografien und Skulpturen. Drei Wochen lang werden jeweils donnerstag, freitags, samstags und einmalig an einem Sonntag Abendveranstaltungen stattfinden: Konzerte, Theater, Lesungen, Tanz. Dabei sind unter anderem Christian von Richthofen, Denis Fischer, Matti Weber, Dirk Böhling, Sabine Urban und Pretty Playful Productions, ein Künstler:innentrio für Tanz und Performancekunst. Krämer selbst wird sich ebenfalls an der Ausstellung beteiligen und eine Abendveranstaltung gestalten. Mit Werken vertreten sind unter anderem Anette Wahl, Thomas Lippick, Xenia Snagowski, Mantalena Tigkili und Joachim Stier. (SM)

Mehr Informationen sowie das gesamte Programm unter www.andreaskraemer.ch/dimensional-bremen.